



## **Fortschreibung des Familienbildungskonzeptes erfolgreich abgeschlossen** **Mit dem Familienbildungskonzept werden Maßnahmen umgesetzt, um die Bedürfnisse der Familien im Landkreis abzudecken**

Der Landkreis Garmisch-Partenkirchen hat die Fortschreibung seines Konzepts zur Familienbildung erfolgreich abgeschlossen. Dies erfolgte im Rahmen des bayernweiten Förderprogramms des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales zur strukturellen Weiterentwicklung kommunaler Familienbildung und zur Einrichtung von Familienstützpunkten. Der Landkreis Garmisch-Partenkirchen nimmt seit 2017 an diesem Förderprogramm teil. Zur Koordination und Förderung der Familienbildung vor Ort wurde im Jahr 2018 die Fachstelle Familienförderung im Landratsamt im Amt für Kinder, Jugend und Familie eingerichtet. Ziel dieser Initiative ist es, ein umfassendes kommunales Gesamtkonzept zur Familienbildung zu entwickeln sowie Familienstützpunkte zu schaffen, um Familien im Landkreis gezielt zu unterstützen. Die Fortschreibung des Familienbildungskonzepts basiert auf einer gründlichen Erhebung der vorhandenen Institutionen und Dienste der Familienbildung im Landkreis sowie der Bedarfe der Familien. Eine Arbeitsgruppe aus Mitgliedern des Netzwerks Familienbildung hat sich im Jahr 2023 in insgesamt vier Treffen intensiv mit der Definition von Familienbildung und der Interpretation der erhobenen Daten beschäftigt. Die daraus resultierenden Bedarfe wurden priorisiert und es wurden geeignete Maßnahmen entwickelt, die im Familienbildungsnetzwerk beschlossen wurden. Dazu gehören zum Beispiel Angebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Als Maßnahme wurde hier in Kooperation mit der Gleichstellungsstelle des Landkreises das Netzwerk Familienpakt Bayern beworben, an dem auch im Landkreis weitergearbeitet wird. Auch schwerere erreichbare Zielgruppen hat man in den Blick genommen, wie zum Beispiel Väter. Hier sollen zukünftig entsprechende Angebote entwickelt werden, um mehr Väter anzusprechen, wie beispielsweise Väterstammtische. Oder auch spezielle Angebote für Familien mit Kind mit Behinderung wurden in den Fokus genommen, die über die Familienstützpunkte und den Pflegestützpunkt abgedeckt werden. Die Fachstelle Familienförderung im Landratsamt war federführend für die Durchführung der Bestands- und Bedarfserhebung verantwortlich und hat maßgeblich zur erfolgreichen Weiterentwicklung des Familienbildungskonzepts beigetragen. Mit dieser Fortschreibung stellt der Landkreis Garmisch-Partenkirchen sicher, dass die Angebote der Familienbildung passgenau auf die Bedürfnisse der Familien im Landkreis abgestimmt sind und weiterhin ein wichtiger Beitrag zur Unterstützung und Stärkung von Familien geleistet wird. Weitere Informationen sind bei der Fachstelle Familienförderung unter der Telefonnummer 08821 751-257 oder per E-Mail unter [familienfoerderung@lra-gap.de](mailto:familienfoerderung@lra-gap.de) erhältlich.